

(Get free) Die tote Schwester: Kriminalroman (Eichborn digital ebook)

## Die tote Schwester: Kriminalroman (Eichborn digital ebook)

Von *Stephan Brüggenhies*  
*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



Produktinformation -Verkaufsrang: #151437 in eBooksVerffentlicht am: 2012-12-01Erscheinungsdatum:  
2012-12-01File Name: B00AJ2TEI8 | File size: 70.Mb

**Von Stephan Brüggenhies : Die tote Schwester: Kriminalroman (Eichborn digital ebook)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die tote Schwester: Kriminalroman (Eichborn digital ebook):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Gegenwart und Vergangenheit gut miteinander verknüpftVon Herta51Spannender Krimi! Gute Recherche zur

Nazivergangenheit. Besonders gefallen hat mir die geschichtliche Aufarbeitung ohne Zeigefinger. Außerdem finde ich Bcher immer gut, die meine Stadt im Detail beschreiben und ich dann genau wei, wo ich mich befinde. Das war hier der Fall. 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Kriminalroman, den man nicht mehr aus der Hand legen kann. Von Uwe Hauck Leider zu selten findet man einen Kriminalroman, der einen wirklich fesselt. Bei "Die tote Schwester" von Stephan Bruggenthies, erschienen im Eichborn-Verlag war dies tatsächlich der Fall. Das Rezensionsexemplar erreichte mich ber [...] am Freitag Nachmittag und gerate eben am frhen Sonntag klappte ich das Buch zu, nachdem sich eine ausgesprochen spannende, in zwei Zeiten und auf zwei Ebenen ablaufende Kriminalgeschichte vor mir ausgebreitet hatte. Zbigniew Meier und seine gerade 18 Jahre alt gewordene Freundin Lena befinden sich auf eine zweiwchigen Reise in New York, als sie in einem Restaurant von einem Mann beobachtet werden, der sich ihnen spter als Samuel Weissberg vorstellt. Sie erfahren, dass Weissberg auf der Suche nach Informationen ber den Verbleib seiner Schwester Eva Weissberg ist, von der er in der Nazizeit getrennt wurde. Speziell Lena scheint die Geschichte von Samuel zu berhren. Auf der Rckreise geschieht dann das Unfassbare. Als Zbigniew und Lena sich kurz beim Ausgang des Flughafens trennen, wird Lena entfhrt. Hier setzt dann die eigentlich Geschichte ein, in der wir quasi zwei Ermittlungsstrngen folgen, die sich immer wieder umeinander zu drehen scheinen und deren Verwicklung sich erst zum Schlu des Romans vllig auflst. Bruggenthies hat einen sehr packenden Sprachstil, kurze Stze und man sprt dem gesamten Roman an, dass hinter der Geschichte eine ausfhrliche Recherche steckt. Die Orte und Geschehnisse sind gut beschrieben ohne sich in Details zu verlieren. Die Figuren wirken authentisch ohne gleich maskenhaft zu wirken. Durch den Sprachstil und die Erzhlgeschwindigkeit wird man frmlich in die Ermittlungen eingesaugt. Was dabei am meisten Lust auf die Geschichte macht ist die Tatsache, dass auch die Ermittlungen den Leser mit einbeziehen. Hier kann man wirklich selbst versuchen, hinter die wahre Geschichte von Lenas Entfhrung zu kommen. Ganz konnte ich mir das Geschehen zwar nicht zusammenreimen aber immerhin gibt es einige Punkte in der Erzhlung, in denen man als Leser durchaus ein Aha- Erlebnis haben kann und hinter einige der Windungen und Wirrungen der eigentlichen Geschichte kommt. Man verfolgt quasi Zbigniew bei der Aufdeckung einer Geschichte aus den letzten Jahren der Nazizeit, bei der es um die verschwundene Schwester eines jdischen Jungen geht, der 1943 in die USA gerettet wurde und parallel verfolgt man die Ermittlungen rund um die Entfhrung der Freundin Zbigniews. Beide Ermittlungen werden konsistent gefhrt und dargestellt, wobei die gesamten Ermittlungen in einem Erzhlstrang bleiben, was die Geschichte sehr spannend und schnell werden lsst. Der Autor konzentriert sich im Wesentlichen auf die Nachforschungen nach der verschollenen Schwester und zeigt parallel immer wieder, wie die Geschichte um die Entfhrung Lenas immer neue Erkenntnis erzeugt. Sowohl sprachlich, als auch von der Dramaturgie ein ausgesprochen gut gelungenes Buch. Der Autor nutzt einen Sprachstil, der die Geschichte stets aus der Sicht Zbigniews beschreibt, aber dabei sprachlich unprtentios und nie zu flapsig wirkt. Die einzelnen Ergebnisse der Ermittlungen fgen sich nach und nach zu einem Bild zusammen, dem auch der Leser folgen kann, ohne das die Geschichte ihm Fakten vorenthlt oder pltzlich unplausible neue Indizien erscheinen. Mein Fazit: Stephan Bruggenthies ist ein ausgesprochen spannender, mitreissender und in seiner Erzhlstruktur spannender und konsistenter Roman gelungen. Fr mich eine ganz klare Leseempfehlung und mit Sicherheit ein wundervolles Buch fr den Lesesommer. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grandios spannender Krimi Von ecosse Kommissar Zbigniew Meier ist fr mich in den letzten Tagen erst ein guter Bettgenosse geworden, denn ich lese meistens nachts. Dann aber wurde das Buch so spannend...dass es mich zur Arbeit begleitete und mich auch tagsber nicht in Ruhe gelassen hat. Er und seine Freundin Lena verbringen ihren Urlaub in New York, kaum zurck in Deutschland wird diese vor den Augen des Kommissars am Klner Flughafen entfhrt. Es folgt eine Schnitzeljagd...in der Nazideutschland, Amerika und die organisierte Kriminalitt mitspielen. Fr mich ist der zweite Band von Stephan Bruggenthies noch ausgereifter, noch spannender, ein wahrer Hhenrausch aus Gefhlen. Die Spannungskurve reit nicht ab. Obwohl ich beim ersten Band (Der geheimnislose Junge) schon dachte wow, das rockt. Die bereits bekannten Charaktere sind gefhlsecht dargestellt. Es macht einfach Spa sie, in der Geschichte eingebettet, wachsen zu sehen. Auch der neue Charakter Zeynel ist faszinierend, er holt Zbigniew immer wieder auf den Boden zurck und ist ein toller Denker und Rationalist. Ich hatte den Krimi in nur zwei Nchten und zwei Tagen durch, weil er mir an den Hnden kleben blieb. Ich konnte das Buch einfach nicht auf Seite legen. Also...was wird aus Teil 3, sofort haben wollen!

Kurzbeschreibung Im seinem zweiten Fall muss der Klner Kommissar Zbigniew Meier um das Leben seiner Freundin Lena bangen und gert in den Sog eines lange zurckliegenden Verbrechens. Endlich! Lena, Zbigniew Meiers Freundin, ist volljhrig geworden. Um das zu feiern, verbringen die beiden zwei Wochen in New York. Kaum zurck in Deutschland, wird Lena vor Zbigniews Augen entfhrt. Die Sonderkommission unter der Leitung seines ins Prsidium aufgestiegenen Freundes Zeynel geht von einem Racheakt aus und ermittelt in Richtung Organisierte Kriminalitt. Doch Zbigniew hat eine dunkle Ahnung: In New York bat ihn ein alter deutscher Emigrant, nach seiner am Ende des Zweiten Weltkriegs in Deutschland verschwundenen Schwester zu suchen, und fr Zbigniew mehren sich die Anzeichen, dass es zwischen dieser Bitte und Lenas Entfhrung einen direkten Zusammenhang gibt. Er beginnt auf

eigene Faust zu ermitteln ...Pressestimmen 2011)"Wie schon Der geheimnislose Junge ist auch Die tote Schwester ein erstklassiger, in sich mit vielerlei Strngen ... verwobener Krimi mit einem nicht nur dem Vornamen nach ungewöhnlichen Kommissar." (Aschaffener Stadtmagazin, Mrz 2011)"Stephan Brggenthies hat mit Die tote Schwester bewiesen, dass er schriftstellerisch garantiert kein One-Hit-Wonder bleiben wird. Auch in seinem zweiten Roman legt er wieder eine begeisternde Rasanz an den Tag, die dem Leser kaum Verweildauer in den Leseпаusen gestattet. ... Wer klare und schnrkellose, spannende und actionreiche Kriminalromane aus deutschen Landen liebt, der wird in den kommenden Jahren an dem Duo Brggenthies/Meier nicht vorbeikommen und hoffentlich noch viele unterhaltsame Stunden mit diesen beiden verleben." (Christoph Mahnel, literaturmarkt.info, 21. Februar 2011)"Brggenthies erweist sich auch in seinem zweiten Roman als ein Meister der spannenden Unterhaltung. ... Niemals bedient sich Brggenthies in seinem Kriminalroman einer, in diesem Genre zu beliebten vordergrndigen Action, sondern er versteht es hervorragend, die Spannung durch Schilderung detektivischer Kleinarbeit zu halten und im Lauf der Handlung sogar zu erhhen. Das Finale ist atemberaubend und erzhltechnisch ohne bertreibung als groe Literatur zu bezeichnen. Wer intelligente und spannende Unterhaltung sucht, der wird mit diesem Roman auf seine Kosten kommen." (inkultura-online.de, 31. Mrz 2011)"Wieder ist dem Klnr Filmmacher und Drehbuchautor ein spannender Kriminalroman gelungen, der in New York, Kln und den Niederlanden spielt, vielschichtige Charaktere beschreibt, eine berhrende Geschichte von Freundschaft und Verrat schildert und in einem atemberaubenden Showdown zu Ende bringt." (Irmgard Behnke, ekz.bibliotheksservice, 28. Mrz 2011)"Klar, oft knapp-kompakt, teilweise lakonisch, aber nie emotionslos." (lovelybooks.de, 02. Mrz 2011)"Das Buch bietet Qualitt von der ersten bis zur letzten Seite. ... Brggenthies versteht es, ohne blutrstig zu werden, einen konstanten Spannungsbogen zu erzeugen ... Die tote Schwester gehrt eindeutig zu den Top Ten-Bchern, die ich in meinem Leben gelesen habe ..." (necroweb.de, Juli 2011)"Insgesamt sicherlich ein berdurchschnittlicher Krimi und von Brggenthies ist in Zukunft noch viel Gutes zu erwarten." (lovelybooks.de, 19. Februar 2011)"Przise recherchiert, voller berraschender Wendungen." (culturmag.de, April 2011)"... ganz wunderbar gemacht." (Jan Drees, 1LIVE, 03. Mai 2011)"... hochspannend, wie es sich fr einen Krimi gehrt, punktet aber vor allem durch die akribische und immer wieder berraschende, puzzleartige Suche ... Ein fesselnder, stilistisch schnrkelloser Regionalkrimi ..." (Christina Liebeck, media-mania.de, 03. Mai 2011)KurzbeschreibungIm seinem zweiten Fall muss der Klnr Kommissar Zbigniew Meier um das Leben seiner Freundin Lena bangen und gert in den Sog eines lange zurckliegenden Verbrechens.Endlich! Lena, Zbigniew Meiers Freundin, ist volljhrig geworden. Um das zu feiern, verbringen die beiden zwei Wochen in New York. Kaum zurck in Deutschland, wird Lena vor Zbigniews Augen entfhrt. Die Sonderkommission unter der Leitung seines ins Prsidium aufgestiegenen Freundes Zeynel geht von einem Racheakt aus und ermittelt in Richtung Organisierte Kriminalitt. Doch Zbigniew hat eine dunkle Ahnung: In New York bat ihn ein alter deutscher Emigrant, nach seiner am Ende des Zweiten Weltkriegs in Deutschland verschwundenen Schwester zu suchen, und fr Zbigniew mhren sich die Anzeichen, dass es zwischen dieser Bitte und Lenas Entfhung einen direkten Zusammenhang gibt. Er beginnt auf eigene Faust zu ermitteln ...